
Von: Pressestelle.Bremen (Staatsanwaltschaft Bremen) <pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. März 2022 08:30
An: Schmidt-Elmendorff, Dorothee <Dorothee.Schmidt-Elmendorff@rheinische-post.de>
Betreff: AW: Anfrage Rheinische Post zu Ermittlungen Greensill Bank

Sehr geehrte Frau Schmidt-Elmendorff,

ich kann Ihnen mitteilen, dass die von Ihnen mitgeteilten Untersuchungen der Stadt Monheim zu ihren Anlagegeschäften bei den hiesigen Ermittlungen keine Rolle spielen. Ich sehe deshalb keine Gefahr für unsere Ermittlungen im Falle einer Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Passade
Pressesprecher

Frank Passade
Oberstaatsanwalt
Staatsanwaltschaft Bremen
Ostertorstraße 10, 28195 Bremen
Telefon +49 421 / 361 - 96605
Telefax +49 421 / 496 – 96680
frank.passade@staatsanwalt.bremen.de

Von: Schmidt-Elmendorff, Dorothee <Dorothee.Schmidt-Elmendorff@rheinische-post.de>
Gesendet: Dienstag, 8. März 2022 11:20
An: Pressestelle.Bremen (Staatsanwaltschaft Bremen) <pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de>
Betreff: [EXTERN]-Anfrage Rheinische Post zu Ermittlungen Greensill Bank

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hintergrund meiner Anfrage sind die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Bremen gegen Mitarbeiter der Greensill-Bank: Ich würde gerne wissen, ob die Untersuchungen der Stadt Monheim zu ihren Anlagegeschäften mit der Greensill Bank irgendeine Rolle bei Ihren Ermittlungen spielen, so dass deren Veröffentlichung sich schädlich auf Ihre Ermittlungen auswirken könnte?

Die Stadt hatte 33 Millionen Euro bei dieser Privatbank angelegt. Die von der Stadt beauftragten Untersuchungen u.a. des eigenen Rechnungsprüfungsamtes befassen sich mit der Anlagerichtlinie der Stadt und der Frage, ob seitens der Kämmerei/Kasse gegen diese verstoßen wurde, ferner mit verwaltungsinternen Abläufen bei Geldanlagen.

Meines Wissens ermitteln gegen die Greensill-Mitarbeiter wegen unrichtiger Darstellung im Jahresabschluss. Der Jahresabschluss wurde aber bei den Anlageentscheidungen ohnehin nicht berücksichtigt sondern lediglich das jeweilige Rating.

Mit freundlichen Grüßen,

D. Schmidt-Elmendorff

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Redaktion Langenfeld
Ganspohlerstraße 5, 42697 Langenfeld

Tel. +49 (2173) 994414
Mobil 0170 7974537

Dorothee.Schmidt-Elmendorff@rheinische-post.de
www.rp-online.de
www.rheinischepostmediengruppe.de

twitter.com/rponline
facebook.com/rponline

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Felix Droste
Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner
Sitz Düsseldorf · Amtsgericht Düsseldorf HRB 68